

2 000 Jugendliche beim „Bréckelaf“ in Diekirch

Solidaritätsprojekt der fünf Lyzeen aus der Nordstad



Rund 2 000 Schüler starteten im Stadion in Diekirch.

(FOTO: ARLETTE SCHMIT)

Mehr oder weniger begeistert machten sich am Montagmorgen rund 2 000 Schüler der fünf Nordstad-Lyzeen auf die rund 4,5 Kilometer lange Strecke zwischen den beiden äußeren Brücken der Stadt Diekirch. Sie nahmen teil am ersten „Bréckelaf“, bei dem Gelder für humanitäre Projekte in Afrika gesammelt wurden.

Die Idee dieses ersten „Bréckelaf“ stammte von den Sportprofessoren der teilnehmenden Lyzeen aus der Nordstad, dem technischen Lyzeum aus Ettelbrück, der privaten Mädchenschule Sainte-Anne aus Ettelbrück, der Ackerbauschule sowie dem klassischen Lyzeum aus Diekirch und dem Nordstad-Lycée. Sinn der sportlichen Großmanifestation war einerseits die Sensibilisierung der Schüler an den Problemen in der dritten Welt, andererseits das Sam-

eln von Geldern, die den beiden Organisationen „Le soleil dans la main“ und „Les amis luxembourgeois du marathon de Kigali“ zufließen werden.

Am ersten „Bréckelaf“, der wohl über zwei Brücken innerhalb Diekirchs führte, der aber auch als Brücke mit Afrika verstanden werden kann, nahmen rund 2 000 Schüler zwischen 12 und 15 Jahren teil. Organisiert wurde die Benefizveranstaltung im Rahmen des Schulprojekts „Mouvement, sport & Santé“, das von der bestehenden LCD-Sektion C organisiert wurde.

Solidarisch mit Afrika

Im Vorfeld suchten sich die Schüler Paten, die sich bereiterklärten, ihren Lauf finanziell zu unterstützen. Die so gesammelten Gelder werden von den beiden Vereinigungen für den Bau eines Zen-

trums für benachteiligte Kinder in Koudougou („Le soleil dans la main“) sowie für den Bau sportlicher Infrastrukturen in Ruanda („Les amis luxembourgeois du marathon de Kigali“) eingesetzt werden. Die Koordinatoren beider Vereinigungen, Jhemp Erzenzen und Patrick Hinterscheid, zeichneten verantwortlich für dieses Projekt, mit dem die Schulen ihre Solidarität mit der Bevölkerung Afrikas demonstrierten.

Und auch wenn die Mehrzahl der rund 2 000 Schüler die Strecke eher abschritt als abließ, so waren doch einige Kämpfernaturen dabei, die sich eine Ehre daraus machten, das Ziel im Laufschrift und mit sportlichem Ehrgeiz zu erreichen. Diesen ersten „Bréckelaf“ entschied denn auch Flavio Coimbra von der 8ST3 aus dem Nordstad-Lycée für sich. (ast)